



**Antrag an das Wirtschaftsparlament Niederösterreich, Sitzung am 15.05.2024**

23.04.2024

**WKNÖ: Ausrichtung von Veranstaltungen und Meetings nach Green Event Richtlinien**

**Begründung:**

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich mit ihren Sparten und Fachorganisationen, Bezirksstellen und Serviceabteilungen organisiert laufend eine Vielzahl größerer und kleinerer Veranstaltungen. Das reicht von Ausschüssen über Vorträge, Fortbildungen, Tagungen bis hin zu Konferenzen und internen Meetings. Dabei fallen nicht nur materielle Kosten an, sondern werden auch Ressourcen verbraucht, Emissionen und Abfälle verursacht.

Um hier ein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu finden, das mehr als die finanziellen Auswirkungen im Blick hat, rücken auch im Bereich der Veranstaltungsorganisation zunehmend die Aspekte Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und soziale Verantwortung in den Fokus. Die Initiative Green Event Austria hat „Mindestanforderungen an nachhaltige Veranstaltungen in Österreich“ beschlossen, die auch auf der Webseite der Wirtschaftskammer (<https://www.wko.at/nachhaltigkeit/green-events>) zum Thema „Green Events“ ausführlich beschrieben werden:

Als „Green Events“ werden nachhaltige Veranstaltungen bezeichnet, die ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Aspekte berücksichtigen. Diese Art der verantwortungsvollen Eventausrichtung zeichnet sich unter anderem durch einen schonenden Umgang mit Ressourcen und die Unterstützung der regionalen Wirtschaft aus. Dabei spielt weder Art noch Größe der Veranstaltung eine Rolle – neben Tagungen oder Konferenzen können auch firmeninterne Feiern oder Seminare abfallarm, klimafreundlich und sozial fair organisiert werden.

Dafür wird ein Kriterienkatalog zur Verfügung gestellt, der die acht Themenkreise Mobilität, Veranstaltungsort und Unterkunft, Ausstattung und Technik, Verpflegung, Abfall und Beschaffung, Energie und Wasser, soziale Verantwortung und Kommunikation umfasst. Durch die Umsetzung von Veranstaltungen und Meetings nach diesen Kriterien gewinnen diese an Qualität. Die veranstaltenden Organisationen zeigen damit Innovationsgeist, motivieren zum

**UND JETZT:**

# GRÜNE WIRTSCHAFT



Nachahmen und es können, nicht zuletzt aufgrund von Effizienzmaßnahmen, auch Kosten eingespart werden.

Die freiwillige Orientierung an diesen Standards und Kriterien für Veranstaltungen kann ohne allzu großen Aufwand schrittweise bis Anfang 2025 erfolgen. Dadurch wird das interne Bewusstsein für nachhaltige Veranstaltungen gefördert und es bietet sich für die Wirtschaftskammer Niederösterreich auch die Chance, sich im eigenen Wirkungskreis als nachhaltige Organisation zu positionieren und Vorbildwirkung für andere zu entfalten.

## Die Grüne Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich als Gesamtorganisation orientiert sich bei sämtlichen eigenen Veranstaltungen wie Kongressen, Events, Meetings, Besprechungen, Schulungen und Weiterbildungsveranstaltungen künftig an den „Green Meetings“- und „Green Events“-Standards.

Die Durchführung nach diesen Kriterien erfolgt für möglichst viele Veranstaltungen und Meetings schrittweise bis Anfang 2025.

Mit freundlichen Grüßen

**August Lechner**

Delegierter zum  
Wirtschaftsparlament

**Klaus Hochkogler**

Delegierter zum  
Wirtschaftsparlament

**Mag.ª Rita Newman**

Delegierte zum  
Wirtschaftsparlament

**Lothar Rehse**

Delegierter zum  
Wirtschaftsparlament